



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 55 vom 13. September 2012

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Historische Musikwissenschaft

Vom 4. April 2012

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 6. Juni 2012 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 4. April 2012 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 20. Dezember 2011 (HmbGV Bl. S. 550) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang „Historische Musikwissenschaft“ als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts/Baccalaurea Artium bzw. Baccalaureus Artium (B.A.) vom 23. November 2005 in der jeweils geltenden Fassung (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Hauptfach und Nebenfach Historische Musikwissenschaft.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Hauptfaches

Studienziel des Faches Historische Musikwissenschaft im Hauptfach ist die Befähigung, Musik als ästhetischen Gegenstand wahrzunehmen, sie in ihrer historischen Bedingtheit von der Spätantike bis zur Gegenwart und im Zusammenhang mit anderen Künsten (z. B. Literaturen) zu verstehen und zu analysieren; dabei ist die umfassende Kenntnis musikalischer Werke ebenso inbegriffen wie die Vertrautheit mit den Schriften zur Theorie und Ästhetik der Musik sowie das Bewusstsein von den sich verändernden Funktionen der Musik im gesellschaftlichen Kontext. Die Studierenden werden mit unterschiedlichen musikhistorischen Methoden bekannt gemacht, z. B. Quellenkritik, Stilkritik, Analyse, Hermeneutik; dadurch sollen sie grundlegende fachliche und methodische Kompetenzen erwerben, also dazu befähigt werden, Musik in Praxis und Theorie objektiv zu betrachten, sich mit Primär- und Sekundärquellen auseinanderzusetzen, über das eigene Wissenschaftsverständnis und das anderer zu reflektieren, logisch zu argumentieren und die Ergebnisse ihrer Arbeit sprachlich klar darzustellen. Ziel ist die Ausbildung von Qualifikationen für eine berufliche Praxis wie auch für die Fortsetzung des Studiums im Master-Programm.

(2) Studienziel des Nebenfaches

Studienziel des Faches Historische Musikwissenschaft im Nebenfach ist die Befähigung, Musik als ästhetischen Gegenstand wahrzunehmen, sie in ihrer historischen Bedingtheit, im Zusammenhang mit anderen Künsten (z. B. Literaturen) und in ihren veränderlichen gesellschaftlichen Funktionen zu verstehen und zu analysieren. Die Konzentration auf einen der beiden Schwerpunkte ältere oder neuere Musikgeschichte (bis bzw. ab etwa 1750) ermöglicht den Studierenden, einen Überblick über einen erheblichen Teil der Musikgeschichte und einen punktuellen Blick in den anderen Teil zu gewinnen; dabei wird das jeweils andere Feld nicht völlig ausgeschlossen, sondern nur in geringerem Maße einbezogen. Die Studierenden werden mit unterschiedlichen musikhistorischen Methoden bekannt gemacht (z. B. Quellenkritik, Stilkritik, Analyse, Hermeneutik) und erhalten die Möglichkeit, sich mit den Schriften zur Theorie und Ästhetik der Musik auseinanderzusetzen.

Dadurch sollen sie dazu befähigt werden, Musik in ihrer Besonderheit unter den Künsten zu erfassen und die spezifischen Bedingungen der Musikwissenschaft zu erkennen.

Zu § 1 Absatz 3: Grad

Für die bestandene Bachelorprüfung wird der akademische Grad Baccalaurea Artium bzw. Baccalaureus Artium (B.A.) vergeben.

Zu § 1 Absatz 4: Durchführung des Studiengangs

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 3 Absatz 1: Studienfachberatung

Als Studienfachberatung gilt auch die erfolgreiche Teilnahme an der Orientierungseinheit.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau

Zu § 4 Absatz 2:

Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 4. Semester. Die Aufbauphase beginnt im 2. Semester und endet im 5. Semester. Die Vertiefungsphase beginnt im 3. und endet im 6. Semester.



Zu § 4 Absätze 3 und 4:

1. Module für das Fach Historische Musikwissenschaft
als Hauptfach im Umfang von 90 Leistungspunkte

Phase	Module		
Einführung	Einführungsmodul Allgemeine Propädeutik (HIMW [FSB 12-13]-M1) Übungen (15 LP/10 SWS) Pflichtmodul		Einführungsmodul Methodische Grundlagen (HIMW [FSB 12-13]-M 2) Seminar und Übungen (15 LP/6 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul Propädeutik zur Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M 3) Übungen (12 LP/4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M 4) Proseminare/Seminare, eines davon alternativ als Vorlesung mit Übung (12 LP/4-5 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M 5) Proseminare/Seminare, eines davon alternativ als Vorlesung mit Übung (12 LP/4-5 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul (ein Modul nach Wahl) Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M 6) <i>oder</i> Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M 7) <i>oder</i> Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt ältere Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M 8) <i>oder</i> Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt neuere Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M 9) Seminar oder Exkursion, Hauptseminar (12 LP/4 SWS) Wahlpflichtmodul		
Abschluss	Abschlussmodul (HIMW [FSB 12-13]-M 10) Bachelorarbeit und Kolloquium (12 LP)		

2. Module für das Fach Historische Musikwissenschaft
als Nebenfach im Umfang von 45 Leistungspunkten

Phase	Module		
Einführung	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;"> Einführungsmodul Allgemeine Propädeutik (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 1) Übungen (6 LP/4 SWS) Pflichtmodul </td> <td style="text-align: center;"> Einführungsmodul Methodische Grundlagen (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 2) Seminar und Übung (9 LP/4 SWS) Pflichtmodul </td> </tr> </table>	Einführungsmodul Allgemeine Propädeutik (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 1) Übungen (6 LP/4 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Methodische Grundlagen (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 2) Seminar und Übung (9 LP/4 SWS) Pflichtmodul
Einführungsmodul Allgemeine Propädeutik (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 1) Übungen (6 LP/4 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Methodische Grundlagen (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 2) Seminar und Übung (9 LP/4 SWS) Pflichtmodul		
Aufbau	<p style="text-align: center;">Aufbaumodul (ein Modul nach Wahl) Theorie und Praxis der Musikgeschichte mit Schwerpunkt ältere Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 3) <i>oder</i> Theorie und Praxis der Musikgeschichte mit Schwerpunkt neuere Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 4)</p> <p style="text-align: center;">Seminare, alternativ als Vorlesung mit Übung, Übungen (18 LP/6-7 SWS) Wahlpflichtmodul</p>		
Vertiefung	<p style="text-align: center;">Vertiefungsmodul (ein Modul nach Wahl) Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 5) <i>oder</i> Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 6)</p> <p style="text-align: center;">Seminar, Hauptseminar, Übung (12 LP/4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>		

3. Modul im ABK-Bereich im Umfang von 27 Leistungspunkten

Modul Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen (HIMW [FSB 12-13]-ABK)

Berufsfelderkundung (7 Leistungspunkte)

Berufspraxis Musik und Wissenschaft (20 Leistungspunkte)

4. Module im freien Wahlbereich im Umfang von 18 Leistungspunkten

Der Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Entsprechende Veranstaltungen, die eigens ausgewiesen werden, können universitätsweit gewählt werden. Auch die Angebote des Wahlbereichs können mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

Zu § 4 Absatz 6:

Der Studiengang kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

- (1) Studierende können den Status beim Service für Studierende beantragen. Die Entscheidung über den Antrag auf Immatrikulation als Teilzeitstudierende oder

Teilzeitstudierender erfolgt nach den rechtlichen Vorgaben in der Immatrikulationsordnung der Universität Hamburg in der jeweils geltenden Fassung.

- (2) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Genehmigungsbescheid des Service für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.
- (3) Für Teilzeitstudierende wird im Rahmen einer Studienfachberatung in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss ein individueller Studienplan erstellt.

Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Satz 2:

Weitere Lehrveranstaltungsarten sind Lektürekurse und Exkursionen.

Zu § 5 Satz 3 :

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Abweichend von dieser Regelung können auch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 10 Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen

Zu § 10 Absatz 1:

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 10 Absätze 2 und 3:

Die Verwendbarkeit von Lehrveranstaltungen in verschiedenen Modulen legen die Professorinnen und Professoren des Fachs Historische Musikwissenschaft fest. Kann eine Lehrveranstaltung in unterschiedlichen Modulen verwendet werden, müssen die Studierenden grundsätzlich zu Beginn der Lehrveranstaltung entscheiden, für welches Modul sie die Lehrveranstaltung anrechnen lassen wollen und ihren mündlichen bzw. schriftlichen Beitrag entsprechend ausrichten. Eine Lehrveranstaltung kann dabei jeweils nur einmal angerechnet werden.

Zu § 13 Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 4:

Bericht:

Der Bericht ist eine von einem Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die der Studierende im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zu-

sammen und misst sie an den Erwartungen, die der Studierende vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatte.

Übungsabschluss:

Übungen erfordern eine kontinuierliche Teilnahme der Studierenden. Es kann die schriftliche Ausarbeitung oder eine sonstige Vorstellung einzelner Übungsaufgaben vorgesehen werden.

Zu § 14 Bachelorarbeit

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 3 und 4 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches und das Pflichtmodul des ABK-Bereichs absolviert werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 78.

Zu § 14 Absatz 7 Satz 1:

Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelor-Arbeit beträgt 8 Wochen, der Umfang der Bachelorarbeit mindestens 30 Seiten.

Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung aus dem anhand der Leistungspunkte gewichteten Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 13:

In den Anteil des Haupt- und Nebenfaches an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei sollen die Einführungsmodule und die Aufbaumodule einfach, die Vertiefungsmodule doppelt gewichtet werden.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 14:

Prüfungsleistungen aus dem ABK-Bereich und aus dem Wahlbereich gehen nicht in die Gesamtnote ein.

II. Modulbeschreibungen

a) Hauptfach:

Module in der Einführungsphase

Einführungsmodul											
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase											
Titel: Allgemeine Propädeutik (HIMW [FSB 12-13]-M 1)											
Qualifikationsziele	Umfassende musikalische Propädeutik, grundlegende Kenntnisse historischer Satztechniken und ihre Anwendung in Analyse und Höranalyse; grundlegende Kenntnisse der Geschichte und Systematik der Musikinstrumente.										
Inhalte	Harmonielehre (Stufen- und Funktionstheorie), Kontrapunkt, Generalbass in aktiver (Tonsatz schreiben) und passiver (Tonsatz analysieren) Anwendung; Drei- und Vierklänge und ihre Umkehrungen, Akkordverbindungen und Stimmführung, 2-4 stimmiger Kontrapunkt (einfach und doppelt), Generalbassbezeichnung; Klassifikation der Musikinstrumente, Mechanismen der Klangerzeugung, Geschichte der Instrumentenfamilien.										
Lehrformen	Übungen (10 SWS)										
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.										
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine										
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> in allen Übungen je eine Klausur. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.										
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Übung Harmonielehre</td> <td>3 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung Funktionstheorie</td> <td>3 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung Kontrapunkt</td> <td>3 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung Generalbass</td> <td>3 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung Partiturrekunde</td> <td>3 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Übung Harmonielehre	3 Leistungspunkte	Übung Funktionstheorie	3 Leistungspunkte	Übung Kontrapunkt	3 Leistungspunkte	Übung Generalbass	3 Leistungspunkte	Übung Partiturrekunde	3 Leistungspunkte
Übung Harmonielehre	3 Leistungspunkte										
Übung Funktionstheorie	3 Leistungspunkte										
Übung Kontrapunkt	3 Leistungspunkte										
Übung Generalbass	3 Leistungspunkte										
Übung Partiturrekunde	3 Leistungspunkte										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 Leistungspunkte										
Häufigkeit des Angebots	Jede Veranstaltung mindestens jährlich										
Dauer	Zwei Semester										

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Methodische Grundlagen (HIMW [FSB 12-13]-M 2)	
Qualifikationsziele	Überblick über das Fach Historische Musikwissenschaft, grundlegende Konzepte; wichtigste Methoden und Fachentwicklung. Vermittlung von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens. Methoden der Werkanalyse, exemplarische Analysen von Werken unterschiedlicher Gattungen und Stile sowie Notationsformen älterer Musik.
Inhalte	Einführung in die Grundkonzepte und Teilgebiete des Faches, Überblick über wichtige Forschungsthemen und Methoden der Forschung. Historischer Abriss der Fachentwicklung bis zum aktuellen Stand. Einführung und praktische Anwendung wissenschaftlicher (fachspezifischer) Arbeitstechniken, u.a. Literaturrecherche, Lesen, Exzerpieren, Literaturangaben, Zitieren, Schreiben, Vortrag und Diskussion. Im Mittelpunkt steht v. a. die Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Informationen zu gewinnen, kritisch zu verarbeiten und angemessen mündlich und schriftlich zu präsentieren. Einführung in die musikalische Paläographie; Neumenschriften, Intervall-, Buchstaben- und Dasianotation; Quadrat- und Hufnagelnotation; Modalnotation. Anleitung zur selbstständigen Transkription von Notationsformen älterer Musik. Methoden der Werkanalyse, Kriterien und Parameter der Analyse, Terminologie, Kenntnis der wichtigsten Formen und Gattungen sowie charakteristischer Satzmodelle und ihre Anwendung in der Analyse.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Übungen (4 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. Art der Prüfung: Klausur in jeder Übung, Referat und Hausarbeit im Seminar. Sprache der Modulprüfung: In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Einführung 3 Leistungspunkte Übung Werkanalyse I 6 Leistungspunkte Übung Notationskunde I 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jede Veranstaltung mindestens jährlich
Dauer	Zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M 4)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Grundkenntnisse zu den Kerngebieten der älteren Musikgeschichte; Erweiterung der Kompetenz zum selbstständigen Erarbeiten wissenschaftlicher Inhalte.
Inhalte	Quellen- und Repertoirekunde älterer Musik, Kodikologie, Paläographie, Edition; Satztechniken und Analyse älterer Musik, Musiktheorie; Kompositions-, Aufführungs-, Rezeptions-, Institutions-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Musik.
Lehrformen	Seminare 4 SWS (oder Seminar 2 SWS, Vorlesung 2 SWS und Übung 1 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW [FSB 12-13]-M 1 und HIMW [FSB 12-13]-M 2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> zwei Teilprüfungen: in Seminar 1 und Seminar 2 jeweils Referat und Hausarbeit bzw. in Seminar 1 Referat und Hausarbeit und in der Vorlesung Klausur oder mündliche Prüfung. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 1 zur älteren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte Seminar 2 (oder Vorlesung und Übung) zur älteren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Mindestens je eine Veranstaltung/Semester.
Dauer	Ein bis zwei Semester

Aufbaumodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase	
Titel: Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M 5)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Grundkenntnisse zu den Kerngebieten der neueren Musikgeschichte; Erweiterung der Kompetenz zum selbstständigen Erarbeiten wissenschaftlicher Inhalte.
Inhalte	Quellen- und Repertoirekunde neuerer Musik, Editionen und Interpretationen, künstlerische Schaffensprozesse; Musiktheorie, Musikästhetik und Musikkritik; Kompositions-, Aufführungs-, Rezeptions-, Institutions-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Musik.
Lehrformen	Seminare 4 SWS (oder Seminar 2 SWS, Vorlesung 2 SWS und Übung 1 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW [FSB 12-13]-M 1 und HIMW [FSB 12-13]-M 2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> zwei Teilprüfungen: in Seminar 1 und Seminar 2 jeweils Referat und Hausarbeit bzw. in Seminar 1 Referat und Hausarbeit und in der Vorlesung Klausur oder mündliche Prüfung. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 1 zur neueren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte Seminar 2 (oder Vorlesung und Übung) zur neueren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Mindestens je eine Veranstaltung/Semester, alle zwei Semester mindestens je zwei.
Dauer	Ein bis zwei Semester

Module in der Vertiefungsphase

Vertiefungsmodul	
Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase	
Titel: Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M 6)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur älteren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie. Kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach. Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion.
Inhalte	Vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft; kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder. Einführung und vertiefende Erarbeitung spezieller Gegenstandsbereiche und einzelner Forschungsansätze des Faches.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) oder Exkursion (2 SWS) Hauptseminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW [FSB 12-13]-M 1, HIMW [FSB 12-13]-M 2, HIMW [FSB 12-13]-M 3 und HIMW [FSB 12-13]-M 4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen eines der Module HIMW [FSB 12-13]-M 6 bis HIMW [FSB 12-13]-M 9 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der genannten Veranstaltung, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> zwei Teilprüfungen: Referat und Hausarbeit (in jedem Seminar)/ Hausarbeit (Exkursion). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar zur älteren Musikgeschichte oder Exkursion mit Vor- und Nachbereitung zur älteren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte Hauptseminar zur älteren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M 7)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur neueren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie. Kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach. Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion.
Inhalte	Vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft; kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder. Einführung und vertiefende Erarbeitung spezieller Gegenstandsbereiche und einzelner Forschungsansätze des Faches.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) oder Exkursion (2 SWS) Hauptseminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW [FSB 12-13]-M 1, HIMW [FSB 12-13]-M 2, HIMW [FSB 12-13]-M 3 und HIMW [FSB 12-13]-M 4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen eines der Module HIMW [FSB 12-13]-M 6 bis HIMW [FSB 12-13]-M 9 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der genannten Veranstaltung, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> zwei Teilprüfungen: Referat und Hausarbeit (in jedem Seminar)/Hausarbeit (Exkursion). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar zur neueren Musikgeschichte oder Exkursion mit Vor- und Nachbereitung zur neueren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte Hauptseminar zur neueren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt ältere Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M8)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur älteren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie. Kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach. Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion, außerdem Vertiefung in mindestens einem Gebiet der neueren Musikgeschichte.
Inhalte	Vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft; kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder. Einführung und vertiefende Erarbeitung spezieller Gegenstandsbereiche und einzelner Forschungsansätze des Faches.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) oder Exkursion (2 SWS) Hauptseminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW [FSB 12-13]-M 1, HIMW [FSB 12-13]-M 2, HIMW [FSB 12-13]-M 3 und HIMW [FSB 12-13]-M 4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen eines der Module HIMW [FSB 12-13]-M 6 bis HIMW [FSB 12-13]-M9 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der genannten Veranstaltung, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> zwei Teilprüfungen: Referat und Hausarbeit (in jedem Seminar)/ Hausarbeit (Exkursion). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar zur neueren Musikgeschichte oder Exkursion mit Vor- und Nachbereitung zur neueren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte Hauptseminar zur älteren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Theorie und Praxis Musik: Schwerpunkt neuere Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-M9)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur neueren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie. Kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach. Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion; außerdem Vertiefung in mindestens einem Gebiet der älteren Musikgeschichte.
Inhalte	Vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft; kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder. Einführung und vertiefende Erarbeitung spezieller Gegenstandsbereiche und einzelner Forschungsansätze des Faches.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) oder Exkursion (2 SWS) Hauptseminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW [FSB 12-13]-M 1, HIMW [FSB 12-13]-M 2, HIMW [FSB 12-13]-M 3 und HIMW [FSB 12-13]-M 4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen eines der Module HIMW [FSB 12-13]-M 6 bis HIMW [FSB 12-13]-M 9 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der genannten Veranstaltung, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> zwei Teilprüfungen: Referat und Hausarbeit (in jedem Seminar)/ Hausarbeit (Exkursion). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar zur älteren Musikgeschichte oder Exkursion mit Vor- und Nachbereitung zur älteren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte Hauptseminar zur neueren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester

Abschlussmodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase	
Titel: Bachelor-Prüfung (HIMW [FSB 12-13]-M 10)	
Qualifikationsziele	Abgeschlossene Hochschulausbildung zur Historischen Musikwissenschaftlerin bzw. zum Historischen Musikwissenschaftler mit der Möglichkeit der Fortsetzung des Studiums in einem Master-Studiengang.
Inhalte	Anwendung musikwissenschaftlicher und musikhistorischer Kenntnisse aus dem gesamten Studium auf einen eigenen Themenschwerpunkt/Spezialthema.
Lehrformen	Kolloquium
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Module der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase voraus sowie die Anmeldung zur Bachelor-Prüfung.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studienganges Historische Musikwissenschaft im Hauptfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studienganges Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Art der Prüfung: Bachelorarbeit Sprache der Modulprüfung: In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Schriftliche Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit: 8 Wochen, Umfang: mind. 30 Seiten) 10 Leistungspunkte Kolloquium 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	Ein Semester

Modul im ABK-Bereich

ABK-Modul	
Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen (HIMW [FSB 12-13]-ABK)	
Qualifikationsziele	Erwerb berufspraktischer und berufsrelevanter Fähigkeiten
Inhalte	Erkundung des beruflichen Feldes, Anwendung musikwissenschaftlicher Kenntnisse in der beruflichen Praxis, Erwerb berufsrelevanter Fähigkeiten
Lehrformen	5 berufspraktische Vorträge während der Orientierungseinheit, Praktika, Sprachenerwerb, Musikpraxis inklusive Gehörbildung, EDV-Kurse, Tätigkeit als Hilfskraft, TutorIn oder in studentischen Projekten, Erwerb fachnaher Qualifikationen, fachnahe Berufspraxis
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige aktive Teilnahme, Erfüllung von Studienleistungen, deren Art und Umfang zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden. <i>Art der Modulprüfung:</i> Prüfungsarten können sein: Hausarbeiten, Berichte, mündliche Prüfungen, Referate, Projektberichte und Klausuren. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	ABK 1: Berufsfelderkundung (7 LP) Besuch von 5 berufspraktischen Vorträgen während der Orientierungseinheit; mindestens 4-wöchiges Praktikum inklusive Bericht ABK 2: Berufspraxis Musik und Wissenschaft (20 LP) mindestens 2 Studienleistungen (LP-Vergabe nach Zeitaufwand, aber max. 10 LP pro Studienleistung), z. B. Praktika, Sprachenerwerb, Musikpraxis inklusive Gehörbildung, EDV-Kurse, Tätigkeit als Hilfskraft, TutorIn oder in studentischen Projekten, Erwerb fachnaher Qualifikationen, fachnahe Berufspraxis
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	27 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	1-6 Semester

b) Nebenfach

Module in der Einführungsphase

Einführungsmodul	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase	
Titel: Allgemeine Propädeutik (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 1)	
Qualifikationsziele	Umfassende musikalische Propädeutik, grundlegende Kenntnisse historischer Satztechniken und ihre Anwendung in Analyse und Höranalyse.
Inhalte	Harmonielehre, Kontrapunkt in aktiver (Tonsatz schreiben) und passiver (Tonsatzanalysieren) Anwendung; Drei- und Vierklänge und ihre Umkehrungen, Akkordverbindungen und Stimmführung, Kontrapunkt (einfach und doppelt).
Lehrformen	Übungen (4 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach..
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> in beiden Übungen je eine Klausur. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Übung Harmonielehre 3 Leistungspunkte Übung Kontrapunkt 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jede Veranstaltung mindestens jährlich
Dauer	Ein bis zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Methodische Grundlagen (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 2)	
Qualifikationsziele	Überblick über das Fach Historische Musikwissenschaft, grundlegende Konzepte; wichtigste Methoden und Fachentwicklung. Vermittlung von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens. Methoden der Werkanalyse, exemplarische Analysen von Werken unterschiedlicher Gattungen und Stile.
Inhalte	Einführung in die Grundkonzepte und Teilgebiete des Faches, Überblick über wichtige Forschungsthemen und Methoden der Forschung. Historischer Abriss der Fachentwicklung bis zum aktuellen Stand. Einführung und praktische Anwendung wissenschaftlicher (fachspezifischer) Arbeitstechniken, u.a. Literaturrecherche, Lesen, Exzerpieren, Literaturangaben, Zitieren, Schreiben, Vortrag und Diskussion. Im Mittelpunkt steht v. a. die Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Informationen zu gewinnen, kritisch zu verarbeiten und angemessen mündlich und schriftlich zu präsentieren. Methoden der Werkanalyse, Kriterien und Parameter der Analyse, Terminologie, sprachliche Darstellung analytischer Befunde; Kenntnis der wichtigsten Formen und Gattungen sowie charakteristischer Satzmodelle und ihre Anwendung in der Analyse.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (Übung) und Referat und Hausarbeit (Seminar) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar (Einführung) 3 Leistungspunkte Übung Werkanalyse I 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jede Veranstaltung mindestens jährlich
Dauer	Ein bis zwei Semester

Module in der Aufbauphase

Aufbaumodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Theorie und Praxis der Musikgeschichte mit Schwerpunkt ältere Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-NF-M3)	
Qualifikationsziele	Vertiefung und Festigung der Grundkenntnisse und des Wissens aus den Einführungsmodulen; Anwendung dieser Kenntnisse und Erweiterung der Kompetenz zum selbstständigen Erarbeiten wissenschaftlicher Inhalte.
Inhalte	Quellen-, Repertoirekunde und Satztechniken älterer Musik, Kodikologie, Paläographie, Edition, Musiktheorie, Musikästhetik und Musikkritik, Kompositions-, Aufführungs-, Rezeptions-, Institutions-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Musik, Editionen und Interpretationen, künstlerische Schaffensprozesse.
Lehrformen	Übung (2 SWS) Seminare (4 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Vorlesung (2 SWS) plus Übung (1 SWS) oder Vorlesungen (4 SWS) plus Übungen (2 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW [FSB 12-13]-NF-M 1 und HIMW [FSB 12-13]-NF-M 2.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (Übung Notationskunde), Referat und Hausarbeit (in jedem Seminar), Klausur (Übung zur Vorlesung). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Übung Notationskunde I 6 Leistungspunkte Seminar (oder Vorlesung und Übung) zur älteren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte Seminar (oder Vorlesung und Übung) zur älteren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	18 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Alle Veranstaltungen mindestens jährlich
Dauer	Ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Theorie und Praxis der Musikgeschichte mit Schwerpunkt neuere Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 4)	
Qualifikationsziele	Vertiefung und Festigung der Grundkenntnisse und des Wissens aus den Einführungsmodulen; Anwendung dieser Kenntnisse und Erweiterung der Kompetenz zum selbstständigen Erarbeiten wissenschaftlicher Inhalte.
Inhalte	Quellen-, Repertoirekunde und Satztechniken älterer Musik, Kodikologie, Paläographie, Edition; Musiktheorie, Musikästhetik und Musikkritik; Kompositions-, Aufführungs-, Rezeptions-, Institutions-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Musik, Editionen und Interpretationen, künstlerische Schaffensprozesse.
Lehrformen	Übungen (4 SWS) Seminare (4 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Vorlesung (2 SWS) plus Übung (1 SWS) oder Vorlesungen (4 SWS) plus Übungen (2 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW [FSB 12-13]-NF-M 1 und HIMW [FSB 12-13]-NF-M 2.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (Notationskunde), Referat und Hausarbeit (in jedem Seminar), Klausur (Vorlesung). <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Übung Funktionstheorie 3 Leistungspunkte Übung Partiturrekunde 3 Leistungspunkte Seminar (oder Vorlesung und Übung) zur neueren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte Seminar (oder Vorlesung und Übung) zur älteren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	18 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Alle Veranstaltungen mindestens jährlich
Dauer	Ein bis zwei Semester

Module in der Vertiefungsphase

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 5)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur älteren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie. Kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach. Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion.
Inhalte	Vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft; kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder. Einführung und vertiefende Erarbeitung spezieller Gegenstandsbereiche und einzelner Forschungsansätze des Faches.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW [FSB 12-13]-NF-M 1, HIMW [FSB 12-13]-NF-M 2 und HIMW [FSB 12-13]-NF-M 3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der genannten Veranstaltung, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> Referat und Hausarbeit im Seminar, Klausur in der Übung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar zur älteren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte Notationskunde II 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Alle Veranstaltungen mindestens jährlich
Dauer	Ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (HIMW [FSB 12-13]-NF-M 6)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur neueren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie. Kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach. Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion.
Inhalte	Vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft; kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder. Einführung und vertiefende Erarbeitung spezieller Gegenstandsbereiche und einzelner Forschungsansätze des Faches.
Lehrformen	Seminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW [FSB 12-13]-NF-M 1, HIMW [FSB 12-13]-NF-M 2 und HIMW [FSB 12-13]-NF-M 4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der genannten Veranstaltung, Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben werden. <i>Art der Prüfung:</i> Referat und Hausarbeit im Seminar, Klausur in der Übung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> In der Regel deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar zur neueren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte Vorlesung und Übung zur neueren Musikgeschichte 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Alle Veranstaltungen mindestens jährlich
Dauer	Ein bis zwei Semester

Zu § 23: Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2012/13 aufnehmen.

Hamburg, den 6. Juni 2012
Universität Hamburg